

Verbundkatalog Kalliope

Enge, Lutz

Berlin, 1941-03-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

LUTZ ENGE
BERLIN

W 30, Hollendorfstrasse 31/32,
Fernsprecher: 27 40 73.

den 7. März 1941.

Sehr verehrter Meister,

lassen Sie mich Ihnen nochmals für die Stunden danken, die ich zusammen mit Ihnen erleben durfte. Seien Sie dessen versichert, dass Sie mir in jeder Beziehung Mut und Zuversicht gegeben haben, sodass ich fest glaube, für immer daraus schöpfen zu können. Ich will und werde arbeiten, um mich dieser Stunden würdig zu erweisen. Ich habe das Gefühl, jetzt brauche ich nur noch Zeit und Sonne, wie dies auch eine Pflanze zum Ausreifen nötig haben mag.

Inliegend füge ich das "Mysterium der Mutterschaft" bei, von dem ich zu Ihnen sprach.

Mit dem innigsten Dank verbleibe ich

Ihr sehr ergebener

